

Verhandlungen und Mittheilungen

des siebenbürgischen

Vereins für Naturwissenschaften

zu

Hermannstadt.

Jahrg. V. N^{ro}. 2. Februar. 1854.

Inhalt: M. Fuss: Ueber Heufflers Specimen Florae Cryptogamae Vallis Arpasch. — J. L. Neugeboren: Beitrag zur Petrefactenkunde von Siebenbürgen. (Fortsetzung.)

Specimen Florae Cryptogamae

Vallis Arpasch Carpatae Transsilvani conscripsit Ludovicus Eques de Heuffler Viennae Austriae. Typis Caes. Reg. Aulae et Imperii Typographiae
1853. 66 S. in folio und 7 Tafeln

angezeigt von

Michael Fuss.

Wiederum einmal nach jahrelanger Pause befinden wir uns in der glücklichen Lage, den Freunden siebenbürgischer Naturforschung über ein Werk berichten zu können, das die siebenbürgische Flora zum Gegenstande seiner Behandlung hat; — und wir thun dieses mit um so grösserer Freude, je unbekannter das Feld bisher war, welches behandelt wird, je werthvoller der Inhalt und je prachtvoller, je Epoche machender die äussere Ausstattung. Doch wir wollen nicht vorgreifen, sondern dem Gange des Werkes selbst folgend über Entstehung und Inhalt desselben berichten, nur im Allgemeinen vorausschickend, dass der Text in lateinischer und deutscher Sprache auf 66 Grossfolioseiten die Kryptogamen-Flora des Arpaschthales in dem südlichen Karpathenzuge Siebenbürgens bespricht. Nachdem der Herr Verfasser auf Seite 5. ein Verzeichniss der Werke der beiden berühmten siebenbürgischen Botaniker Hedwig und Baumgarten gegeben, deren Andenken p. 7. das Werk gewidmet wird, folgt in der Vorrede p. 9—13 die Geschichte der Entstehung des Werkes selbst. Die nach der Erfin-

dung des Herrn Regierungsrathes Auer mit Spitzen und Zeugen gemachten und vollkommen gelungenen Versuche, die Gegenstände durch Selbstabdruck zu vervielfältigen, hatten zum Gedanken geführt, dieselben auch auf Pflanzen ausdehnen. Derartige unter Leitung des Herrn Prof. Leydolt gemachte Versuche mit Phanerogamen hatten den Herrn Verfasser auf den Gedanken gebracht, Kryptogamen hiezu zu nehmen, welche aus mehreren Gründen dazu passender erschienen, als Phanerogamen. Er wählte hiezu eine Suite in Siebenbürgen gesammelter Pflanzen und der Versuch gelang so vollkommen, dass es passend erschien die gemachte Entdeckung zu veröffentlichen, wodurch das Eingangs genannte Prachtwerk entstand. Nun folgt auf S. 15—17 eine Einleitung, worin sich der Verfasser über Hedwig, Baumgartens Enumeratio und seinen botanischen Nachlass, so wie über das Verhältniss seines eignen Werkes zu den Werken jener, so wie zu Schur's Verzeichniss der Phanerogamen und Farne des Arpaschthales in unsern Verhandlungen ausspricht; wozu wir uns nur die eine, gewiss auch dem Verfasser selbst sehr angenehme Berichtigung erlauben, dass der 4., die Kryptogamen enthaltende Band von Baumgartens Enumeratio nicht in dem Magazin zu Grunde ging, sondern nur Littera L. und W. des Synonymenregisters, welcher Abgang aber ersetzt und eben im Drucke ist, so dass dieser Band nächster Zeit im Buchhandel erscheinen wird. Seite 19—31 »die Reise« gibt zuerst ein allgemeines Bild der Lage und Beschaffenheit des Arpaschthales und beschreibt darauf das Geschichtliche der 4 Tage umfassenden Excursion mit einer Meisterhaftigkeit der Darstellung, die gewiss kein Freund derartiger Ausflüge ohne vollste Befriedigung durchlesen wird. Nun folgt S. 33—65 unter dem Titel »Probe der Flora« eine systematische Aufzählung der gesammelten Kryptogamen. Seite 66 enthält Erklärungen zu den Abbildungen und 7 Tafeln mit 32 Abbildungen beschliessen das Ganze. Ueber die typographische Ausstattung auch nur ein Wort beizufügen, hiesse Wasser ins Meer tragen. Es stammt aus der k. k. Hof- und Staats-Druckerei, weiter braucht man nichts zu wissen. Eben so wenig dürfte es jetzt schon und von unserm Standpunkte aus an der Zeit und gerathen sein, uns über die Tragweite dieser neuen Erfindung für das naturgeschichtliche und speziell botanische Studium auszusprechen, die hier in ihren ersten Proben so überraschend Vollkommnes geleistet hat, dass sich ihnen keine der bisher erschienenen Leistungen an die Seite zu stellen vermögen.

Weil das Werk ein Gebieth der siebenbürgischen Flora behandelt, worüber bisher gar keine, oder nur äusserst sparsame und vereinzelt Daten zur wissenschaftlichen Kunde gelangten, anderseits aber aus der Menge des Gesammelten auf so kleinem Terrain die Wichtigkeit der siebenbürgischen Flora auch in kryptogamischer

Hinsicht an den Tag geht, so sei uns hier erlaubt, das vollständige Verzeichniss der gesammelten Pflanzen zu geben.

- Byssus aurea* L.
 " *rupestris* Nees.
 " *Jolithus* L.
Usnea barbata Fr.
Evernica jubata Fr.
 " *divaricata* Fr.
 " *furfuracea* L.
Ramalina calicaris Westr.
Cetraria aculeata Fr.
 " *islandica* L.
 " *cuculata* Bell.
 " *rivalis* L.
 " *glauca* L.
 " *pinastri* Scop.
Nepleroma resupinatum L.
Peltigera aphthosa L.
 " *leucorrhiza* Flk.
 " *collina* Ach.
 " *polydactyla* Nek.
 " *horizontalis* L.
 " *venosa* L.
 " *crocea* L.
 " *saccata* L.
Sticta pulmonaria L.
 " *amplissima* Scop.
Parmelia perlata L.
 " *saxatilis* Fr.
 " *physodis* L.
 " *olivacea* L.
 " *fahlunensis* Schaer.
 " *conspersa* Ehrh.
 " *rubiginosa* Thunb.
 " *brunnea* Sw.
 " *muralis* Schreb.
 " *elegans* Link.
 " *callopsisma* Ach.
 " *melanaspis* Ach.
 " *cinerea* L.
 " *subfusca* L.
 " *badia* Pers.
 " *ventosa* L.
 " *vitellina* Ehrh.
Parmelia rimosa Oed.
 " *cinereo-rufescens* Ach.
Stereocaulon alpinum Laur.
Cladonia pyxidata L.
 " *gracilis* L.
 " *fimbriata* L.
 " *decorticata* Fl.
 " *cornucopioides* L.
 " *digitata* L.
 " *pleurota* Fl.
 " *cenotea* Ach.
 " *fuscata* Huds.
 " *squammosa* Hoffm.
 " *rangiferina* L.
 " *urcialis* L.
Thamnolia vermicularis Sw.
Biatora byssoides L.
 " *muscorum* Fr.
 " *atrorufa* Dicks
 " *cimadophila* Ehrh.
 " *vernalis* L.
 " *polytropa* Ehrh.
 " *ferruginea* Huds.
Lecidea conglomerata Ach.
 " *milliaria* Fr.
 " *contigua* Hoffm.
 " *albo-coerulescens* Wulf.
 " *coniops* Wahlb.
 " *badio-atra* Flk.
 " *morio* Ram.
 " *atrovirens* L.
Umbilicaria pustulata L.
 " *polyphylla* L.
 " *cylindrica* L.
 " *hirsuta* Sw.
Opigrapha scripta L.
 " *saxatilis* DeC.
Sphaerophomus globiferus L.
 " *fragilis* L.
Endocarpon aquaticum Weiss.
Pertusaria communis DeC.
 " *rupestris* DeC.

- Pertusaria Wulfenii DeC.*
Sagedia cinerea Pers.
Verrucaria epigaea Pers.
 » *hiascrus Ach.*
 » *hydrela Ach.*
 » *nitida Weigl.*
 » *alba Schond.*
Collena cyanescens Ach.
 » *rupestre L.*
 » *multifidum Scop.*
 » *myochroum Ehrh.*
 » *crispum Huds.*
Agaricus androsaceus L.
 » *epiphyllus Pers.*
 » *mutabilis Schaeff.*
Schizophyllum alneum L.
Polyporus fomentarius L.
 » *perennis L.*
Thelephora hirsuta W.
Tubercularia vulgaris Tode.
Hysterium tumidum Tr.
Rhizomorpha fragilis Roth.
Sphaeria concentrica Bolt.
 » *Herbarum Pers.*
Dichaena rugosa L.
Lycoperdon pusillum Batsch.
Aethalium septicum L.
Cribraria argillacea Pers.
Peridermium elatinum Kuz.
Gymnomitrium coralloides
 Nees.
Sarcoscyphus Ehrharti Cord.
Alicularia scalaris Schrad.
Plagiochila asplenioides L.
Scoparia nemorosa L.
 » *undulata L.*
Jungermannia trichophylea L.
 » *albicans L.*
 » *crenulata Sm.*
 » *sphaerocarpa Hock.*
 » *aceta Lindenb.*
 » *ventricosa Dicks*
 » *porphyroleuca Nees.*
 » *minuta Dicks.*
 » *barbata Schrb.*
Jungermannia connivens Dks.
Lophocolea minor Nees.
Lepidozia reptans L.
Mastigobryum deflexum Mrt.
Madotheca platyphylla L.
 » *laevigata Schrad.*
 » *navicularis Lehm. & Lndb.*
Frullaria dilatata Nees.
Pellia epiphylla L.
Metzgeria furcata L.
 » *pubescens Schrank.*
Marchantia polymorpha L.
Fegatella conica L.
Sphagnum acutifolium Ehrh.
 » *cymbifolium Ehrh.*
 » *subsecundum Nees.*
Fissidens adianthoides L.
Amblyodon dealbatus Dicks.
Distichium capillaceum Dicks.
Leucobryum glaucum L.
Dicranum scoparium L.
 » *congestum Brid.*
 » *longifolium Ehrh.*
 » *denudatum Brid.*
Blindia crispula Hedg.
Encalypta streptocarpa Hedg.
Barbula tortuosa L.
Ceratodon purpureus L.
Weissia compacta Schleich.
Orthotrichum crispulum Brid.
Grimmia canescens Hedg.
 » *microcarpa Gm.*
 » *heterosticha Hedg.*
 » *fascicularis Schrad.*
 » *ovata W. & M.*
Mnium punctatum Schreb.
 » *affine Blond.*
 » *ligulatum Schreb.*
 » *androgynum L.*
Georgia pellucida L.
Lotharina undulata L.
Polytrichum aloides Hedg.
 » *juniperinum W.*
 » *piliferum Schreb.*
 » *alpinum L.*

- | | |
|------------------------------|-----------------------------|
| Polytrichum septemtrionale | Hypnum stellatum Schreb. |
| Sw. | „ triquetrum L. |
| „ formosum Hdg. | „ splendens Hdg. |
| Bryum pseudotriquetrum Hedg. | „ viticulosum L. |
| „ capillare L. | „ catenulatum Brid. |
| „ julaceum Sm. | „ filiforme Vill. |
| „ nutans Schreb. | „ abietinum L. |
| „ elongatum Dicks. | „ tamariscinum Hdg. |
| Angströmia heteromalla L. | „ myurum Poll. |
| Leptotrichum homomalleum | Polypodium vulgare L. |
| Hdg. | „ Phegopteris L. |
| Meesia triquetra L. | „ Dryopteris L. |
| Bartromia pomiformis Hdg. | „ Robertianum Hoffm. |
| Diphyscium foliosum Mohr. | Pteris aquilina L. |
| Neckera crispa L. | Aspidium aculeatum L. |
| „ filiformis Timm. | „ Filix mas L. |
| „ sciuroides L. | „ spinulosum Sw. |
| „ curtipendula L. | „ dilatatum Sw. |
| Pilotrichum ciliatum Ehrh. | „ Lonchitis L. |
| Hookeria lucens L. | „ Oreopteris Sw. |
| Hypnum trichomanoides Schrb. | „ Thelypteris L. |
| „ Haldarianum Grv. | Athyrium Filix femina L. |
| „ undulatum L. | Blechnum Spicant L. |
| „ Seligeri Brid. | Asplenium septemtrionale L. |
| „ cupressiforme L. | „ Trichomanes L. |
| „ Crista castrensis L. | „ viride Huds. |
| „ molluscum Hdg. | „ Ruta muraria L. |
| „ uncinatum Hdg. | Scolopendrium officinarum |
| „ aduncum L. | Sw. |
| „ plumosum L. | Cystopteris fragilis L. |
| „ purum L. | Botrychium Lunarium L. |
| „ velutinum L. | Lycopodium Selago L. |
| „ commutatum Hdg. | „ annotinum L. |
| „ rugosum Ehrh. | Selaginella helvetica L. |
| „ molle Dicks. | „ selaginoides L. |

Im Ganzen also: Algae 3 Arten; Lichenes 97 Arten; Fungi 17 Arten; Hepaticae 28 Arten; Musci 75 Arten; Filices 21 Arten; Selagines 4 Arten, zusammen 245 Arten; gewiss eine überreiche Ausbeute, für eine einzige Excursion, wo natürlich von einer genauen Durchforschung eines so weitläufigen Terrains nicht die Rede sein kann. —

Unter den aufgezählten Arten sind in Baumgartens 4-Bande nicht enthalten, also für Siebenbürgen neu, ausser den Algen, Flechten und Pilzen, welche jener Band nicht in sich begreift, folgende Arten: Gymnomitrium coralloides; Sarco-

scyphus Ehrharti; Jungermannia crenulata, sphaerocarpa, acuta, ventricosa, porphyroleuca, minuta, barbata, connivens; Mastigobryum deflexum; Madotheca navicularis; Sphagnum subsecundum; Amblyodon dealbatus, Dicranum congestum, denudatum; Blindia crispula; Weissia compacta; Ortotrichum crispulum; Neckera filiformis; Hookeria lucens; Hypnum Haldarianum, undulatum, Seligeri, commutatum, molle, stellatum, catenulatum, filiforme; zusammen 29 Arten.

Abgebildet findet sich auf:

Tab. I. Clodophora insignis aus dem Brunnen auf der Piazza del Campo zu Siena.

- » II. Sticta pulmonaria.
- » III. 1) Agaricus androsaceus, 2) Rhizomorpha fragilis, 3) Cetraria nivalis, 4) Ramalina calicaris, 5) Thamnolia vermicularis, 6) Parmelia perlata, 7) Sphaerophorus fragilis, 8) Sphaerophorus globiferus, 9) Polyporus perennis.
- » IV. 1) Madotheca platyphylla, 2) Jungermannia barbata, 3) Madotheca navicularis, 4) Mastigobryum deflexum, 5) Gymnomitrium coralloides, 6) Madotheca laevigata.
- » V. 1) Polytrichum alpinum, 2) Mnium lingulatum, 3) Polytrichum formosum, 4) Sphagnum acutifolium.
- » VI. 1) Orthotrichum affine von Klosterneuburg, 2) Cratodon purpureus, 3) Georgia pellucida, 4) Hypnum uncinatum, 5) Hookeria lucens, 6) Blindia crispula, 7) Hypnum undulatum, 8) Meesia triquetra.
- » VII. 1), 2) Musia triquetra mas. et fem., 3) Mnium lingulatum von Wien.